

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Verkauf aus Konkursmasse.

Im Konkurse über das Vermögen des Buchhändlers **Gerhard J. Müller** in Zwickau ist das vorhandene Warenlager, umfassend Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung, sofort zu verkaufen.

Das Lager beläuft sich nach der Lage auf 6054 *h* 75 *g*.

Besichtigung des Lagers kann täglich erfolgen.

Zwickau i/S., den 4. September 1901.

Der Konkursverwalter  
Rechtsanwalt **Eißner H.**

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, dass ich mit dem heutigen Tage den Verlag des **Litteratur-Magazin S. Schroeder** in München übernehme\*) und unter der Firma:

#### Litteratur-Magazin A. Schupp

einstweilen weiterführen werde. Meine Kommission besorgt Herr **Fr. Foerster** in Leipzig.

Hochachtungsvoll

München, 10. August 1901.

**August Schupp.**

\*) Wird bestätigt:

**S. Schröder,**  
Litteratur-Magazin-Verlag.

Aus dem Verlage von **Carl Dunder** in Berlin W. 35, Lüchowstraße 10, ist durch Kauf an uns übergegangen\*):

### Das österreichische Mietrecht

und

#### Mietverfahren.

Handbuch für Juristen, Hausbesitzer und Miether

von **Dr. J. Fürth**, Advocat in Prag.

Eventuelle Bestellungen auf das Werk wollen Sie gütigst von heute ab uns überweisen.

Hochachtungsvoll

**Manz'sche K. u. K. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchhandlung** in Wien I, Kohlmarkt 20.

\*) Wird hiermit bestätigt:

**Carl Dunder.**

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich am 1. Oktober d. J. am hiesigen Plage eine Buchhandlung errichte.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte daher um Zusendung aller Prospekte, Plakate und Verlags-Kataloge.

Meine Vertretung für Leipzig habe ich Herrn **D. Borggold** übertragen.

Hochachtungsvoll

Freiburg i/Br., September 1901.

**S. Zetzche.**

Berlin W., den 10. September 1901.  
Linkstrasse 33/34.

Durch testamentarische Bestimmung des am 5. Juni d. J. verstorbenen Herrn **Wilhelm Hertz** mit der Ausführung seines letzten Willens betraut, beehren wir uns Ihnen mitzuteilen, dass wir in Uebereinstimmung mit den Erben die von ihm im Jahre 1847 begründete und unter der Firma

### Bessersche Buchhandlung (W. Hertz)

geführte Verlagsbuchhandlung mit allen Rechten und Pflichten an die

#### J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

G. m. b. H.

verkauft haben, die dieselbe, vereinigt mit einer *Zweigniederlassung* ihres Hauses, hier in *Berlin* fortführen wird.

Es ist für die Familie unseres verstorbenen Freundes ebenso wie für uns selbst eine Beruhigung und Genugthuung, dass durch den Uebergang gerade an das Haus Cotta das Fortbestehen der litterarischen Bedeutung des in langer und erfolgreicher Thätigkeit geschaffenen Verlages gesichert bleibt. Um so zuversichtlicher dürfen wir die zahlreichen persönlichen und geschäftlichen Freunde des heimgegangenen Begründers dieses Verlages bitten, ihr Interesse und ihr Vertrauen demselben auch unter dem neuen Besitzer zu erhalten.

Herrn **Bernhard Hermann** sprechen wir für die langjährige sorgsame Vertretung des Geschäftes in Leipzig unseren verbindlichsten Dank aus.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Ferdinand Springer. Arthur Booth jr.**

Stuttgart, den 10. September 1901.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Mitteilung benachrichtigen wir Sie ergebenst, dass wir das Verlagsgeschäft des Herrn **Wilhelm Hertz** (*Bessersche Buchhandlung*) mit dem unsrigen vereinigt und gleichzeitig eine *Zweigniederlassung*

unseres Hauses in *Berlin* errichtet haben, durch die fortan der **W. Hertz'sche Verlag**, sowie vom 1. Januar nächsten Jahres ab unser gesamter neuerer Verlag ausgeliefert werden wird. Behufs Erleichterung der Abrechnung werden wir bis auf weiteres das Konto *Bessersche Buchhandlung* (**W. Hertz**) in *Berlin* als Separat-Konto unserer Firma weiterführen, so dass keinerlei Umbuchungen erforderlich werden.

Das Geschäftslokal befindet sich bis Ende September d. J. Linkstrasse 33/34, von da ab Kochstrasse 53.

Herr **Bernhard Hermann** wird die Güte haben, den Verlag der *Besserschen Buchhandlung* (**W. Hertz**) noch bis Ende dieses Jahres für unsere Rechnung in Leipzig auszuliefern.

Gleichzeitig beehren wir uns Ihnen anzuzeigen, dass wir den Herren **Ernst Günther, Hermann Kurz und Alfred Sauter** Prokura erteilt haben und zwar mit der Massgabe, dass jeder derselben berechtigt ist, entweder in Gemeinschaft mit einem der beiden Geschäftsführer unserer Gesellschaft, den Herren **Wilhelm Koebner** und **Robert Kröner**, oder mit einem zweiten Prokuristen unsere Firma *per procura* zu zeichnen.

Die Leitung unserer Berliner Zweigniederlassung ist den Herren **Ernst Günther** und **Alfred Sauter** übertragen worden.

Das sowohl dem von uns erworbenen hochangesehenen **Wilhelm Hertz'schen Verlagsgeschäft** als auch unserem Hause geschenkte Vertrauen wollen Sie uns freundlichst auch fernerhin erweisen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger**

G. m. b. H.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats:

**Adolf Kröner.**

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich meine seit 1899 unter der Firma **Alfred Koallid** bestehende Buchhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung bringe und Herrn **Otto Maier** in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Dresden-A., den 9. September 1901.

Stephanienplatz 4.

Firma **Alfred Koallid**,  
Inhaber **Max Eggert.**